

wurden. Diese nahmen alle Gewalt für sich in Anspruch, übertrugen die Gerichtsbarkeit auf den von ihnen ernannten Rat, umgaben sich mit 300 Bütteln (Mastigophoroi), konnten sich aber trotz eines Gewaltregiments nur dadurch halten, daß sie Truppen aus Sparta erbaten.

VI. Bis zur Schlacht von Chärona.

1. Die Hegemonie Spartas.

§ 30. A. Bis zum Königsfrieden, 387. Die Hegemonie Spartas dauerte etwa ein Menschenalter (404—371). Sie hat den Hellenen nicht geleistet, was das attische Reich geleistet hatte. Noch gewaltsamer in die inneren Verhältnisse der einzelnen Staaten eingreifend als jene, konnte sie zuletzt nur mit Hilfe des Perserkönigs behauptet werden. Die Einigung Böotiens unter Thebens Führung und der Abschluß eines zweiten Seebundes meist ostgriechischer Inseln und Städte unter Führung Athens machten ihr ein Ende.

Innerhalb der einzelnen Staaten griff die Abneigung gegen die Demokratie weiter um sich. Das Übergewicht, das der Großhandel im wirtschaftlichen Leben gewann, kam oligarchischen Bestrebungen zugute. Der wachsende Gegensatz zwischen arm und reich brach gelegentlich in greuelvollen Unruhen aus. Die alten Wehrverfassungen verfielen, der Reichtum der Handelsstädte zog ein beruismäßiges Söldnertum groß, das sich aus dem vorhandenen Uberschuß an Menschen immer wieder ergänzte. Der Führer des Söldnerheeres einer Stadt wurde zuweilen zu ihrem Herrn und begründete, wenn ihn das Glück begünstigte, eine Alleinherrschaft. Es ist die Zeit der jüngeren Tyrannis.

Die unaufhörlichen, aber ergebnislosen Kämpfe erwiesen die Unmöglichkeit, einen hellenischen Gesamtstaat zu gründen, und bedrohten schließlich die Fortdauer der griechischen Kultur.

Die Früchte seines Sieges suchte Sparta allein zu ernten. Es hatte sich im Innern vollständig geändert; die Zahl der vollberechtigten Bürger war stark zusammengeschmolzen; diese Minderheit behauptete durch ein gewalttames Regiment ihre Stellung, entfernte sich aber durch wachsenden Reichtum von der früheren Einfachheit. Die Unzufriedenheit der Zurückgesetzten fand in der — rasch unterdrückten — Verschwörung des Kinaidon (397) ihren Ausdruck. Durch Einsetzung von Oligarchien, durch spartanische Besatzungen, durch Harmosten (Kommissare) sicherten die Spartaner ihre Herrschaft in den unterworfenen Städten, riefen aber dadurch auch unter ihren ehemaligen Verbündeten Unzufriedenheit wach.

§ 31. Athen nach dem Kriege. 1. Die Herrschaft der Dreißig. In Athen, das der Demokratie den Glanz seiner öffentlichen Bauten und seine